

Pressemitteilung

AEB auf der transport logistic 2013: Im Lager und darüber hinaus - Software für standardisierte Prozesse in der Logistik

- 4. - 7. Juni 2013, Messe München – AEB in Halle B2, Stand-Nr. 405/506
- Themenkarussell: Warehousing, Zolllager, Frachtkostenmanagement, Visibility & Collaboration, Warenursprung und Präferenzrecht, Classification



Stuttgart, 7. Mai 2013 – Das Stuttgarter Unternehmen AEB zeigt auf der transport logistic, die vom 4. bis 7. Juni 2013 in München stattfindet, die verschiedenen Einsatzgebiete seiner Softwarelösungen. Am Stand 405/506 in Halle B2 können Logistiker aus mittelständischen- und Großunternehmen ihre individuellen Anforderungen diskutieren und herausfinden, wie sie ihre Logistikprozesse mit Hilfe der IT flexibler, schneller und rechtskonform gestalten.

Der AEB-Stand ist als Themenkarussell konzipiert, das die verschiedenen Einsatzgebiete der Softwarelösungen veranschaulicht. Messebesucher können mit den AEB-Experten vor Ort Ansatzpunkte besprechen, die sie und ihre Kunden weiterbringen, z.B.

- Wie können Prozesse im Warehouse verbessert werden?
- Mehr Durchblick im Tarifdschungel der Spediteure: Offerten einfacher vergleichen, Frachtkosten automatisiert kontrollieren und sparen – wie funktioniert's?
- Visibility & Collaboration: wie kann die gesamte Lieferkette besser gesteuert und überwacht werden? Wie kann durch mehr Transparenz der Kundenservice gesteigert werden?
- Cash flow steigern: Wie man mit Hilfe des Zoll- oder Präferenzrechts Zölle und Abgaben sparen kann, sei es im Zolllager oder bei der Ausfuhr.

Am Donnerstag, 6. Juni von 16 bis 18 Uhr ist außerdem Happy Hour am AEB-Stand: im Anschluss an eine 20-minütige Tour durch das Themenkarussell mit AEB-Geschäftsführer Meißner ist Zeit zum Netzwerken.

AEBs Logistik- und Außenwirtschaftssuite ASSIST4 unterstützt Firmen bei der operativen Abwicklung ihrer logistischen Prozesse über Unternehmens- und Ländergrenzen hinweg. Firmen wie der Maschinen- und Werkzeughersteller AMADA oder das Medizintechnikunternehmen Erbe nutzen die Visibility & Collaboration Platform der AEB, um den Warenfluss intern und bis zur Auslieferung an den Kunden transparent zu gestalten. Vor allem die Service- und Vertriebsmitarbeiter profitieren davon, selbst schnell



auskunftsfähig zu sein. Und Firmen, die ihren Kunden Zugang zur Online-Plattform – und damit zu Echtzeit-Informationen über den Status ihrer Lieferungen - gewähren, steigern die Kundenzufriedenheit.

Markus Meißner, Geschäftsführer der AEB, sagte: „Die transport logistic ist die Leitmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management. Die AEB ist selbstverständlich dabei und freut sich darauf, Besuchern ihre Lösungen für die effizientere Abwicklung im Lager, Supply Chain Visibility und die automatisierte Anwendung des Präferenz- und Zollrechts zu demonstrieren.“

Zeichen: 2840 - um ein Belegexemplar wird gebeten -

Weitere Informationen:

- **AEB GmbH:** Susanne Frank, Corporate Communications, Tel. +49 (0)711 728 42-229, E-Mail: susanne.frank@aeb.de, URL: <http://www.aeb.de/>
- **PR Agentur:** Andrea Krug, Tel. +44 (0)7740 245 867 (London), E-Mail: andrea@krugcomms.com

Über AEB (www.aeb.de)

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung ist AEB einer der führenden Anbieter für globale IT-Lösungen und Services im Supply Chain Management mit den Schwerpunkten Beschaffungs-, Lager-, Distributionslogistik, Außenwirtschaft und Risikomanagement. Mit der Logistiksuite ASSIST4 bietet AEB eine Anwendung mit durchgängiger Prozessunterstützung und vollständiger Transparenz für die Planung und Steuerung globaler Liefernetzwerke an. AEB ist ein internationales Unternehmen mit mehr als 6000 Kunden in Europa, Asien und Amerika. AEB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart, Geschäftsstellen in Hamburg, Düsseldorf, Soest und München sowie Tochterunternehmen in der Schweiz, Großbritannien und Singapur.